

PRÜFLISTE

„Suchtberatung / ambulante Rehabilitation Sucht“

zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Suchtberatung/ ambulante Rehabilitation Sucht	19.12.2025	6.0	

1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
1.1. Leitbildorientierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Leitbildorientierung der Leistungserbringerin auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt?	☐	☐	☐	☐	☐
1.2. Konzeption		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine Konzeption der Einrichtung auf dem jeweiligen Stand fachwissenschaftlicher Grundlagen und gesellschaftlicher Entwicklungen erarbeitet, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird die Beteiligung der Mitarbeitenden an der Weiterentwicklung der Konzeption gewährleistet?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Aussagen zur Förderung von Selbsthilfe getroffen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.1. Erstkontakt		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine bedarfsorientierte Erreichbarkeit geregelt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird die Weitergabe der Informationen aus dem Erstkontakt an die zuständigen Mitarbeitenden sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Erwartungen der jeweiligen Kunde*innen erfasst?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Werden Zielvereinbarungen/Absprachen dokumentiert?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird die Vertragsprüfung durch die Leitung/Geschäftsführung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird die persönliche Erreichbarkeit geregelt?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Wird sichergestellt, dass das Personal telefonisch oder schriftlich über Angebote der Beratungsstelle und anderer Angebote des Trägerverbandes informieren kann und Kenntnis über die regionalen Angebotsstrukturen hat?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung der Daten in der Beratungsstelle (Datenschutzerklärung) sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Suchtberatung/ ambulante Rehabilitation Sucht	19.12.2025	6.0	

2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
2.2. Maßnahmenplanung und –durchführung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine bedarfsorientierte Hilfeplanung, bestehend aus - Anamnese - Zielplanung - Maßnahmen und - Überprüfung durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird die Planung auf Basis eines fundierten Beratungs- und Behandlungsmodells durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Angehörige bei Bedarf mit einbezogen?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ist die Mitwirkung der durchführenden Fachkraft an der Fortschreibung der Maßnahmenplanung geregelt?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden Ziele regelmäßig auf Bedarfsgerechtigkeit überprüft und die Maßnahmenplanung überarbeitet?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird ein Kontrakt zwischen den Kund*innen und der Einrichtung erstellt und überprüft?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Wird eine Prozessbeschreibung für alle Beratungs- und Behandlungsangebote (soweit im Konzept angegeben) auf der Grundlage von Leistungsbeschreibungen (Zielgruppen, Ziele, Maßnahmen, Umfang, Ressourcen) erstellt?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden Standards der Beratung und Behandlung unter Beteiligung der Mitarbeitenden erarbeitet, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt?	☐	☐	☐	☐	☐
I	Werden nutzer*innenfreundliche Verträge für alle Leistungen, die vom Dienstleistungsnehmer finanziert werden, angewendet (z.B. Vertragsanlagen: Leistungskatalog einschl. Vergütungen)?	☐	☐	☐	☐	☐
2.3. Maßnahmenabschluss		Nein	Ja	Nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine Verfahrensweise bei Maßnahmenabschluss, insbesondere zu - Umgang mit Beratungs- und Behandlungsangeboten (Abbruch und regulärer Abschluss) - Vermittlung und Überleitung in andere Angebote - Auswertung des Beratungs-/Behandlungsprozesses - Einsatz von Abschiedsritualen festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden Verfahren zur Erstellung und Überprüfung der Leistungsabrechnung und der Leistungsnachweise festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird eine zeitnahe Abrechnung erbrachter Dienstleistungen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Suchtberatung/ ambulante Rehabilitation Sucht	19.12.2025	6.0	

3. Interne Organisation und Kommunikation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
3. Interne Organisation und Kommunikation		Nein	Ja	Nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden Vertretungsfälle für Ausfälle und Notfallsituationen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Mitarbeitende bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Werden regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation festgelegt und durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden Besprechungen dokumentiert und die Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
4. Dokumentation und Evaluation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
4. Dokumentation und Evaluation		Nein	Ja	Nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Gibt es ein qualifiziertes Dokumentationssystem, das den aktuellen Stand der Maßnahmen übersichtlich widerspiegelt mit Aussagen zu - Leistungen - Verläufen und - Ergebnissen und wird es angewendet?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist eine zeitnahe Dokumentation sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird die ordnungsgemäße Führung der Dokumentation durch eine interne Überprüfung der verantwortlichen Fachkraft sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Werden Klient*innen und am Hilfeprozess Beteiligte bei der Dokumentation mit einbezogen?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden mit der Dokumentation die Anforderungen des deutschen Kerndatensatzes und ggf. länderspezifische Dokumentationen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird eine regelmäßige Auswertung der Klient*innendokumentation sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Werden klient*innen- und einrichtungsbezogene Prozesse evaluiert und die Ergebnisqualität abgebildet?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden die maßgeblichen einrichtungsbezogenen Prozesse evaluiert und die Ergebnisqualität abgebildet (Schnittstelle zum Qualitätscontrolling)?	☐	☐	☐	☐	☐
I	Wird die Evaluation mit dem QM-Controlling verknüpft (Schnittstelle zu Qualitätscontrolling)?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Suchtberatung/ ambulante Rehabilitation Sucht	19.12.2025	6.0	

5. Kooperation und Vernetzung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
5. Kooperation und Vernetzung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Möglichkeit einer Vermittlung anderer AWO-Angebote und freiwilliger Dienste durch die Mitarbeitenden der Suchtberatung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist die Möglichkeit einer Vermittlung anderer Hilfen sichergestellt, z. B.: - Selbsthilfe - niedergelassene Ärzt*innen - Krankenhäuser - andere Verbände - teilstationäre, ambulante und stationäre Einrichtungen - örtliche Hospizbewegung?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird die Mitwirkung bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Vernetzung innerhalb der regionalen Versorgungsstrukturen unter besonderer Berücksichtigung der Selbsthilfe sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
6. Umgang mit Eigentum des*der Kund*innen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
6. Umgang mit Eigentum des*der Kund*innen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben Regelungen für den Umgang mit Eigentum (insbesondere den Unterlagen und Dokumenten der Ratsuchenden) getroffen?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden Mitarbeitende zum sorgsamem Umgang mit Kund*inneneigentum verpflichtet?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Verfahren zur Schadensregulierung festgelegt und bekannt gemacht?	☐	☐	☐	☐	☐
7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Suchtberatung/ ambulante Rehabilitation Sucht	19.12.2025	6.0	

8. Externe Überprüfungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Anwendung		
8. Externe Überprüfungen		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
A	<i>Sind die systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen geregelt?</i>	☐	☐	☐	☐	☐
B	<i>Werden Nachberatung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sichergestellt?</i>	☐	☐	☐	☐	☐

Anmerkung:

Soweit Leistungen der ambulanten Rehabilitation (i. S. des § 20 Abs. 2 SGB IX) erbracht und abgerechnet werden, sind für diesen Leistungsbereich die Kostenträger spezifischen Anforderungen zu Grunde zu legen und Regelungen anzuwenden. Gleiches gilt auch für andere Kostenträger.